Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 161. Mittwoch, den 14. Juli. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. Juli 1847.

Frau Gutsbesitzerin Florentine v. Drewska u. Frl. Schwester aus Posen, die Herren Kaufleute Herrm. Schley aus Breslau, Otto Lampe aus Liegnitz, log. im Engl. Hause. Herr Rittergutsbesitzer C. Schröder aus Marienwerder, Herr Oberst-Lieutenant a. D. v. Schmolk aus Berlin, die Opern-Sängerin Frau Emilie Weirauch u. Familie a. Stettin, die Herren Kaufleute C. Küssmann a. Berlin, Rudal aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Cornus auf Berdjansk in Süd-Rußland, Schnee nebst Gattin aus Neu-Vietz, Herr Premier-Lieutenant v. Briesen aus Königsberg, Herr Dr. med. Jaunach aus Cöthen, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Krumpholz aus Lesno, Westphal aus Jeknitz, Herr Rentier Flomok aus Stettin, Herr Kaufmann Sablotny aus Elbing, log. im Deutschen Hause. Herr Rentier v. Tokarski nebst Familie aus Culm, die Herren Rittergutsbesitzer von Czalowski nebst Frau Gemahlin aus Czalowo, v. Tokarski aus Brodnitz, Herr Apotheker Preußmann aus Neuteich, log. im Hotel d'Oliva. Herr Balletmeister Rathgeber aus Berlin, die Herren Kaufleute Brebeck aus Leipzig, Förster aus Mainz, Herr Schönfärber Bathke aus Marienburg, Herr Superintendent Weichmann aus Kobbelgrube, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute J. Frisch aus Königsberg, W. Wolff nebst Frau Gemahlin aus Neustadt, Herr Gutsbesitzer Nandt nebst Frau Gemahlin aus Luretten bei Pr. Holland, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Löwenstain aus Inowraclaweck, log. im Hotel de Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Der Brauerei-Besitzer Herr Steiff beabsichtigt auf seinem Grundstücke No. 100. in der Schmiedegasse eine neue Malzdarre anzulegen, welches gemäß § 29.

der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, mit der Aufforderung etwaige Einwendungen dagegen binnen 4 Wochen präclusivischer Frist bei der Polizei-Behörde anzumelden.

Danzig, den 10. Juli 1847.

Der Polizei-Präsident
In Vertretung
Weier.

AVERTISSEMENTS.

2. Die Lieferung von circa 200 bis 250 Klaftern, oder circa 24,000 Kasten, gutem, geruchfreien Torf, zur Austheilung an die Armen zum bevorstehenden Winter, soll

Dienstag, den 20. Juli c., Vormittags 9 Uhr,

auf dem rechtstädtischen Rathhause mindestfordernd öffentlich ausgeboten werden, wozu wir Lieferungsfähige hierdurch einladen, mit dem Bemerken, daß auch Forderungen für Lieferung kleinerer Quantitäten entgegen genommen werden.

Danzig, den 8. Juli 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Die Lieferung von circa 208 kieferneu Balken, 16 bis 20 Fuß lang, 12 Zoll stark, und 3600 Fuß 4-zöllige Bohlen von 24 bis 36 Fuß Länge, zur Herstellung des Weichsel-Ufers unterhalb der Mövenschanze, soll dem Mindestfordernden übertragen werden.

Hiezu ist ein Termin am 15. Juli c., Vormittags 10 Uhr, im Geschäfts-Lokale des Unterzeichneten anberaumt.

Neufahrwasser, den 7. Juli 1847.

Der Hafen-Bau-Inspector.
Pfeffer.

Entbindung.

4. Heute Mittags 2 Uhr wurde meine liebe Frau, Bertha geb. Reichmann, von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden; welches ich Freunden u. Bekannten hiemit ergebenst anzeige. Hermenau,

Königsb. d. 10. Juli 1847. Königl. Reg.-Haupt-Kassen-Buchhalter und Rendant.

Literarische Anzeige.

5. Bei **F. A. Weber**, Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse 364, ist zu haben:

H. C. Andersen,

Das Mährchen meines Lebens.

Ohne Dichtung.

2 Bände. Leipzig, Verlag von Carl B. Lorck. Preis 20 Ngr.

Dieses Deutsche Originalwerk bildet zugleich den ersten und zweiten Band der vom Verfasser selbst besorgten Gesammtausgabe seiner Werke in 30 Bänden à 10 Ngr., wovon bis jetzt 17 Bände erschienen sind.

Anzeigen.

6. Heute Ab. Schmorfleisch u. einzel. Aal a Port. $2\frac{1}{2}$ sg. a. Frauenth. 1. d. 2 Fl.

7. **Lokal-Veränderung.**

Die Verlegung der Buchhandlung nach Langgasse **№ 515.**, dem zweiten Hause von der Beutlergasse, zwischen den Handlungen Gebr. Schmidt und Durand, zeige ich ergebenst an.

B. Kabus.

8. Bei meiner Abreise mit meiner Familie von hier nach Polen empfehle ich mich allen Freunden und Bekannten. C. J. Hannemann.

9. In Folge der vielen Aufträge findet sich die **neue** Pariser chemische Handschuh-Wasch-Anstalt, Breit- und Priestergassen-Ecke, genöthigt dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß die schmutzigen Handschuhe, welche bis Dienstag einlaufen, nicht eher als am Mittwoch, und solche, welche bis Freitag eingehen, des Sonnabends abgeholt werden können.

10. Hunde- und Gerbergassen-Ecke 355,356. ist die Parterre- u. 1 Treppe hoch befindliche Wohngelegenheit nebst Zubehör zu vermiethen u. Michaeli d. J. zu beziehen. Ebendaselbst sind mehrere fast neue Braukühen mit Eisenbänden, sowie zwei kupferne Braupfannen zu verkaufen. Näheres Fischmarkt 1572.

11. Ein ganz neuer, gut ausgemalter Laden nebst Hausflur ist zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen Wollwebergasse 1993.
Ebendaselbst steht zu verkaufen eine ganz neue Ladeneinrichtung, als Repositorium, Ladentisch und Schaufenster nebst einem Glasspinde zu einem Putz-, Posamentir-, Handschuh- u. Damenschuhgeschäft, mit dem Bemerken, daß erstere Laden-Utensilien erst von Michaeli ab, letzteres aber sofort abgelassen werden kann.

12. Ein brauner Hühnerhund hat sich eingefunden. Der Eigenthümer wird aufgefordert binnen 8 Tagen denselben in Zoppot bei Ombrecht abzuholen.

13. 1500 bis 2000 rtl. sind zu begeben Schmiedegasse No. 95.

14. Eine anständige Frau, welche sich zu jedem Geschäft eignet, wünscht ein Geschäft in Commission zu übernehmen; sollte Jemand hiezu geneigt sein, so bittet sie die Adresse unter H. B. gefälligst im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

15. Johannisgasse 1322. ist eine meublirte Vorderstube für einzelne Personen zu vermiethen; auch sind daselbst birkene Fourniere zu verkaufen.

16. Eltern, die ihre Kinder in Pens. geg. w., find. f. dies. e. freundl. u. billige Aufnahme; auch eine Mitbewohn. w. gesucht; z. erfr. Tagneterg. 1307., 2 Tr. h.

17. Eine gute Amme ist zu erfragen Rambaum No. 831., 2 Treppen hoch.

18. **Ein freundlich gelegenes ländliches Grundstück,** ¾ Meilen von Danzig, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und circa 3 Morgen Land (Wiesen und Garten) ist aus freier Hand sofort zu verkaufen. Reflektirende erfahren das Nähere 4ten Damm No. 1531.

19. Eine in der fein. Küche geübte Landwirthin, 1 Ladenm. u. 1 Amme sind Sandgrube 380. zu erfragen; woselbst ein Billard-Spieler zu haben ist.

20. # Seebad Zoppot.

Heute, Mittwoch d. 14., Konzert im Park am Kursaal. Voigt, Musikm.

21. # Seebad Westerplatte.

Heute Mittwoch, den 14. d. M. Konzert. Entree 2½ Sgr. Familien von 4 bis 5 Personen 5 Sgr.
Krüger.

22. # Seebad Brösen.

Heute Mittwoch Konzert von der Winterschen Kapelle. Pistorius.

23. # Schröder's Garten am Olivaerthore.

Donnerstag, den 15. d. M. großes Konzert für Militair-Musik.

24. Donnerstag, den 15. Juli, musikalische Abendunterhaltung im Garten des „freundschaftlichen Vereines“. Anfang 5 Uhr.
Der Vorstand.

25. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für **die vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld**, zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten
R. H. Pantzer, Brodbänkengasse 711.

26. **Frauengasse 892.** 3 Treppen hoch, werden binnen 3 Tagen einige schon benutzte aber gut gehende goldene Cylinder-Taschenuhren, sowie auch goldene Uhrketten angekauft und es wird dem Werthe angemessen bezahlt, daselbst werden auch neue vollwichtige holl. Dukaten eingewechselt und etwas über dem Kurse bezahlt.

27. Einem geehrten Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich mich hier als Getreidefactor etablirt und damit zugleich eine Agentur zur Vermittelung des Ankaufs und Verkaufs von großen und kleinen Gütern, Höfen, Mühlen, Krügen, Hakenbuden und zu deren Pachtung und Verpachtung verbunden habe. Es ist mir der der An- und Verkauf und die Pacht und Verpachtung von vielen ländlichen Grundstücken übertragen, und verspreche ich denjenigen, die sich meiner Vermittelung bedienen wollen, die reellste, von allen Schwindeleien freie Besorgung ihrer Angelegenheiten. Als langjähriger Besitzer und Pächter von Landgütern glaube ich den Werth derselben beurtheilen und Käufer und Verkäufer, Pächter und Verpächter mit meinem Rath beistehen zu können, damit keiner von beiden Theilen übervortheilt werde. Meine Wohnung ist Breitgasse No. 1167.

Danzig, den 13. Juli 1847. Ludwig v. Wrese.

28. 1 Bursche der Schneider l. w. melde sich Ziegeng. 767. bei J. G. Homp.
29. Heil. Geistgasse 1004. werd. Glaceehandschuhe für 1½ sgr. z. Wäsche beförd.
30. Tobiasgasse 1569. wird gespeist a Portion 2 sgr.
31. Fleischergasse 143. i. e. Stube zu verm. u. e. neue Schlafbank zu verkauf.
32. Eine gesunde Frau, die sich als Amme vermiethen will ist zu erfragen Rambaum No. 828.

33. Ein junger schw. Hund m. vier weißen Pfoten u. weißer Brust hat sich Montag Abend verlauf.; wer dens. Wollweberg. 513. wied. br., erhält eine Belohn.
34. Junge Mädch., die das Schneid. erlern. woll. könn. sich meld. Johannisg. 1321.
35. Am vergangenen Sonntag Abend ist aus dem Hotel du Nord eine kleine Hündin, braun mit einigen weißen Stellen, langen hängenden Ohren, auf den Namen Apollo hörend, entlaufen; wer sie dort wiederbringt, erhält eine Belohnung von 2 Rthl.
36. Den mir wohlbekannten Herrn bitte ich sehr, meinen Stock, den ich ihm beim Feuer in der Näthlergasse überliefert habe, mir doch gefälligst zukommen zu lassen, da doch mein Name darauf steht. J. W. Fritze, Johannisgasse No. 1377.
37. Wer eine Wohnung zur rechten Ziehzeit zu vermiethen hat, in welcher sich ein Saal und 2 bis 3 Stuben befinden, und die sich wohl zu einer Herrberge eignet, wird gebeten sich Tagnetergasse 1314. eine Treppe hoch zu melden.

Vermiethungen.

38. **Langgasse 394** ist die Hange-Etage, bestehend aus 7 aneinanderhängenden Zimmern rc. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

39. Das so lange von Herrn Major Hinz bewohnte herrschaftliche Logis **Sandgrube 465. a.**, bestehend aus 3 heitzbaren Zimmern, Küche, Keller und Boden ist durch dessen plötzliche Abreise ins Bad entweder sogleich, oder zu Michaeli 1847 zu vermiethen.
40. **Langgasse № 532. ist die Ober-Saal-Etage,** neu dekorirt, zu Michaeli zu vermiethen.
41. Das hieselbst Gr. Mühlengasse sub No. 304. belegene Grundstück, bestehend aus einem 3stöckigen Wohn- u. Hintergebäude, Hofraum, Apartement, ist von Michaeli c. ab zu vermiethen oder zu verkaufen, wobei bemerkt wird, daß das Wasser nach der Küche einen Zufluß und wieder einen Abzug hat. Das Nähere bei F. Bluhm, Schmiedegasse No. 289.
42. 1. Damm 1120. ist ein Saal und Kabinet, meublirt, zu vermiethen.
43. Hundegasse 271. ist die 1ste und 2te Saal-Etage zu Michaeli z. vermiethen.
44. Breitgasse 1190. sind drei Stuben nebst Zubehör zu vermiethen.
45. Fleischergasse No. 65 ist 1 Remise zu Michaeli zu vermiethen.
46. **Langgasse 532. ist eine freundliche Hangestube** mit auch ohne Meubeln zum October zu vermiethen.
47. 2ten Damm 1279. ist ein Ladenlokal mit Repositorium nebst Wohnung zu vermiethen; daselbst ist auch ein gewölbter Keller sogleich zu vermiethen.
48. Sandgrube No. 390. ist eine Wohnung zu vermiethen.
49. Hunde- u. Matzkausche g.-Ecke 416,17. ist die Belle.Etage zu vermiethen.
50. Altst. Grab. in der Nähe d. Holzm., 1326. ist 1 Stube m. Meub. zu v.

51. Heil Geistgasse No. 978. ist die Obersaal-Etage, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammern &c., an kinderlose Bewohner zu Michaeli zu vermiethen.

52. Die frühere Küsterwohnung auf dem St. Elisabeth-Hofe ist zu vermiethen.
Die Vorsteher des Kinder- und Waisenhauses.
Pannenberg. Schweers. Grohte.

53. Röperg. No. 470., 1 Tr. h., ist eine Stube nebst Kabinet, Küche, Keller und sonst. Bequemlichk. an ruhige Bewohner zu vermiethen.

54. Schnüffelm. 634. sind 4 Stuben, 1 Boden, 1 Küche zu Michaeli d. J. zu v.

55. Laden- und Wohngelegenh. ist zu verm. u. gleich z. bezieh. 1. Damm 1125.

56. Tobiasgasse 1862. ist die erste Etage an ruhige Bewohner zu vermiethen.

57. Poggenpfuhl 197. sind 2 Stuben, Kabinet mit allem Zubehör zu vermiethen.

58. Pfefferstadt 110. sind 2 meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

59. Vorstädtschen Graben auf dem sogenannten Schusterhof ist die Schmiede nebst Wohngelegenheit zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Näheres Holzgasse bei Hrn. Sannemann.

60. Tobiasgasse No. 1552. sind 2 Stuben, Küche und Boden zum October, rechter Ziehezeit, an ruhige Einwohner zu vermiethen.

61. In der Leinwandhandlung Erdbeermarkt No. 1345. steht in der ersten Etage ein Logis aus 2 Stuben, doch ohne Küche, nebst Holzgelaß an eine einzelne Dame oder Herrn zur Michaeli-Ziehzeit zu vermiethen.

62. Jopengasse, nahe dem Zeughause, ist die untere Etage, welche sich zu einem Ladengeschäft eignet, bestehend aus 4 Stuben, Kabinet, Küche, großem gewölbten Keller u. Hofraum, so wie die Saal-Etage, bestehend aus 2 Zimm., Kabinet, Küche, Boden u. Keller im Ganzen od. getheilt zu verm. u. Michaeli zu beziehen. Näheres Wollwebergasse No. 1996.

63. Jopengasse No. 732. ist die Saal-Etage zu vermiethen.

64. Langgasse No. 60. sind 2 Stuben, 1 Nebenstube, Küche, Kammer und Boden in der 3ten Etage zu vermiethen und von 1 bis 6 Uhr zu besehen.

65. Anfangs Fleischergasse ist 1 Ober- und 1 Untergelegenheit zu vermiethen. Näheres Fleischergasse No. 161. von 3 — 8 Uhr Nachmittags.

66. Langgasse 515. sind die beiden obern Logis, jedes 3 bis 5 Zimmer und sonstige Erfordernisse; ein Stall auf 4 Pferde und Remise; ein Ladenlocal mit Schaufenster und eine größere Untergelegenheit, zu jedem offenen Geschäft oder Waaren-Magazin passend, zu vermiethen.

67. Bootsmannsgasse No. 1175 ist 1 Stube mit der Aussicht nach der langen Brücke, an eine Dame zu vermiethen.

68. Kassubschenmarkt 889. ist eine Stube mit Küche, Boden zu vermiethen.

69. Stube, Küche u. Holzgelaß ist an ruhige Bew. z. verm. Böttchergasse 250.

70. Eine Schlosserwohnung ist zu vermiethen durch Jantzen, Breitgasse 1056.

71. Eine g. dec. u. freundl. Wohn. v. 2—3 Stuben, Ho[illegible] Bod. (u. eigener Thür) ist j. g. od. v. rechter Zeit an ruhige Bewohner Lastadie [illegible] Aschb. 466. z. v.

Auctionen.

Auction mit Holzwaaren.

72. Donnerstag, den 15. Juli c., sollen auf dem im Bastion Mottlau sub Servis-No. 1763. gelegenen Grundstücke, wegen Aufgabe des Geschäfts öffentlich versteigert werden:

1 große Partie büchene 3" fichtene Bohlen, 1½" eichene und fichtene Diehlen, dgl. Latten, eichene Stabhölzer u. Speichen, büchene Klapphölzer und Felgen, Apfel- und Birnbaum-Rundhölzer für Blockdreher, eichene Rund- und Kant-Balken-Klötze, für Fleischer geeignet, eichene Stobben und Borke, eichenes und fichtenes Brennholz in Klaftern und Haufen, Sleeper-Klötze und Pottschienen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

73. Montag, den 19. Juli d. J., werde ich im Auctionslokale in der Holzgasse, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen öffentlich verst.:

Mehrere Pendules, Wanduhren, Spiegel, Kronleuchter, gebrauchte Mobilien, als: Sophas, Secretaire, Schränke und Tische aller Art, Kommoden, Bettgestelle, Rohr- und Polsterstühle, Koffer, Schreibepulte, Betten und Matratzen, Leib- u. Bettwäsche, Gardinen, Kleidungsstücke, Bilder, Bücher, Handwerkszeug, Porzellan, Fayance, Gläser, Kupfer, Zinn, Messing, Hölzer- und Irdenzeug u. viele andere nützliche Sachen, sowie auch ein Arbeitspferd.

J. T. Engelhard, Auctionator.

74. Im Auftrage des Königl. Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii werden die unterzeichneten Mäkler

Freitag den 16. d. M., Vormittags 10¾ Uhr,

in dem Hause Langgasse No. 364., das 2te von der Gerbergasse kommend, wasserwärts gelegen, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteuert verkaufen:

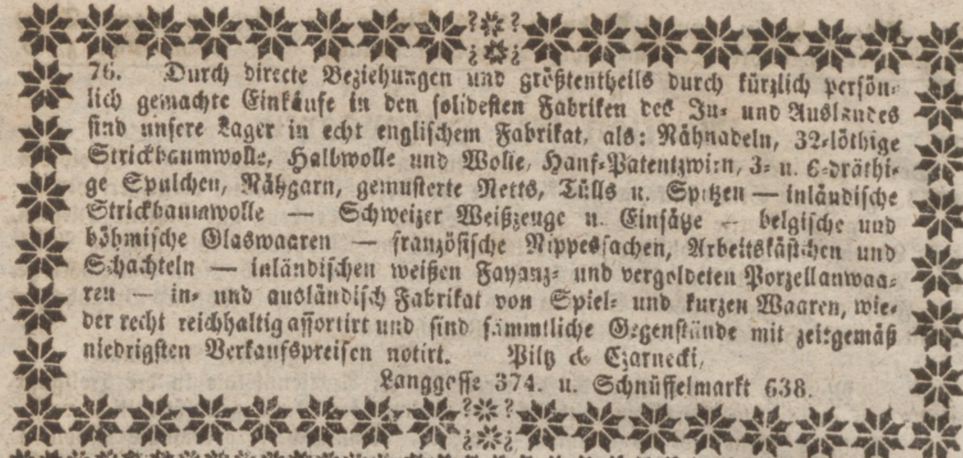
eine Partie abgelagerte Cigarren von verschiedenen zum großen Theil sehr schönen Qualitäten.

Danzig, den 13. Juli 1847.

Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

75. Ein vollständiges, modernes mahagoni **Berliner Ameublement e. Zimmers**, (besteh. aus Sopha, Stühlen, Sophatisch, Einschiebtischch., Servante, Gardinen, Trimeaux); ferner mahagoni Bücherschrank, Büffet, polirt. Eßtisch z. Ausziehn. a. 24 Personen, vollständ. ächt. Porzell.-Eßservice, versch. gemalte Porzellantassen, Krystallsachen, bronc. Theemasch., große Gartenleucht., Tisch- und Hängelamp. u. viele and. geschmackvolle und nützl. Sachen sind zu verkaufen in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, jedes Wochentages Fraueng. 901.



76. Durch directe Beziehungen und größtentheils durch kürzlich persönlich gemachte Einkäufe in den solidesten Fabriken des In- und Auslandes sind unsere Lager in echt englischem Fabrikat, als: Nähnadeln, 32-löthige Strickbaumwolle, Halbwolle und Wolle, Hanf-Patentzwirn, 3- u. 6-dräthige Spulchen, Nähgarn, gemusterte Netts, Tülls u. Spitzen — inländische Strickbaumwolle — Schweizer Weißzeuge u. Einsätze — belgische und böhmische Glaswaaren — französische Nippessachen, Arbeitskästchen und Schachteln — inländischen weißen Fayanz- und vergoldeten Porzellanwaaren — in- und ausländisch Fabrikat von Spiel- und kurzen Waaren, wieder recht reichhaltig assortirt und sind sämmtliche Gegenstände mit zeitgemäß niedrigsten Verkaufspreisen notirt. Pilz & Czarnecki,

Langgasse 374. u. Schnüffelmarkt 638.

77. **Wirklicher Ausverkauf.**

Bei der Uebernahme des Geschäfts Pilz und Czarnecki für alleinige Rechnung (im vorigen Jahre) habe ich eine große Menge uncurenter Artikel mitgekauft, die ich theils zur Hälfte, theils zu ein Viertel und ein Achtel des Fabrikpreises zu verkaufen beabsichtige, ich habe zu diesem Behuf ein besonderes Zimmer in der Hange-Etage meines Hauses Langgasse No. 374. eingeräumt, und die Waaren darin von heute ab zur gefälligen Ansicht und etwaigen Auswahl aufgestellt Nachfolgendes Verzeichniß zeigt die jetzigen sehr bedeutend heruntergesetzten Preise nach sgr. an. Lederhandschuhe für Herren und Damen 2½, dito für Kinder 2, gewebte Handschuhe kurze u. lange 1, Collierschlösser ¼ u. 1, Börsenschlösser 1, Mantelschlösser 1, Armbandschlösser 1. Arbeitsbeutelschlösser 1 (von allen fünf Sorten Schlösser feiner und besser 2½) Gürtelschnallen ½ und 1, viele Muster Westenknöpfe pro Dutzend ½ u. 1, breite Tüllstreifen ½ coul. Futtergaze 1, grau geflammte Strickbaumwolle à ℔ 8, echt Indigo dunkelblau dito 12, weiße dito 12, Zopfkämme von feinem Horn 1, dito gemustert 2½, Bronze-Kämme 2, Stahlkämme 5, Seitenkämme Paar 1, Tuchnadeln u. viele Sorten Ohrgehänge ½ u. 1, Halsperlen pro Schnur ¼, Strickperlen Päckchen ¼, Tapisserie- und Häkelseide pro Döckchen ¼, Colliers 1, 2½ und 5, Armbänder Paar 1, Handschuhhalter ½, Goldbörsen 1, 2½ u. 5, Strickbesteck ½ und 1, coul. seid. Tasettenschnur pro Stück 1½, Feuerzeugstähle 1, gute Messer u. Gabel Paar 1½ u. 2, Porcellantassen 2, dito stark vergoldet 5, und auch viele andere brauchbare Gegenstände.

J. J. Czarnecki, Inhaber der Firma Pilz & Czarnecki.

78. Sehr schöne Fliesen aller Arten und Größen sind außerordentlich billig zu haben Hundegasse No. 80.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 161. Mittwoch, den 14. Juli 1847.

79. Guten **Porter**, die große Flasche 3 Sgr. und die kleine 2 sgr., empfiehlt Wilde & Co., Langenmarkt No. 496.

80. **Franzen**, neue seidene Borten, schwarze Korten in allen Breiten empfing neue Sendung zu auffallend billigen Preisen Kupfer, Breitgasse 1227.

81. Abgetragene Herren-**Kleidungsstücke**, als: Mäntel, Röcke kauft zu möglichst hohen Preisen Ww. Gabriel, Breitgasse No. 1225.

82. Ein Faß zur Dampfwäsche ist Mattenbuden 288. zu verkaufen.

83. **Haaröle**, Stangen-Pomade, feinste Sorten, bestes Eau de Cologne empfiehlt Kupfer, Breitgasse No. 1227.

84. Tischlergasse, Brandstelle 642. ist ein Wachtelhund zu verkaufen.

85. Eine gestrichene Kommode, 1 Bettschirm sind zu verkaufen Häkergasse 1513.

86. 1 vierjähr. schwarz Wallach st. z. Verk. u v. 11. b. 1 Uhr Mitt. z. bes. Holzg. 33.

87. Eine Partie gut erhaltene Bücher in mehreren Sprachen und verschiedenen Inhalts sollen große Krämergasse No. 640., 2 Treppen hoch, für billige Preise verkauft werden, und sind daselbst in den Morgenstunden bis 9 Uhr und Mittags von 12 bis 2 Uhr anzusehen.

88. Ein großes Kramspind mit vielen Schiebladen und Glasfenstern, ein Kleiderspind, eichene Ober- und Unterthür mit Eisenbeschlag und starkem Schlosse sind auf dem Vorder-Fischmarkt No. 1577. billig zu verkaufen.

89. 1 Hobelbank, 6 neue Rohrstühle Ahorn-Holz z. b. Verk. Böttchergasse 250.

90. Tischlergasse 582. stehen 2 neue Handwagen zu verkaufen.

91. Brodbänkengasse 710 ist ein weißer Ofen zu verkaufen.

92. Eine Plan-Bude von 6 Fuß, zum Dominik, ist zu verk. Johannisg. 1382.

93. Gute alte Ziegeln, auch halbe Dachpfannen, Stallthüren mit Beschlag, Latten, Dielen, Felsen, Bretter ꝛc. sind zu verkaufen in Schellmühle.

Edictal-Citation.

94. **Oeffentliche Vorladung.**

Von dem Königl. Land- und Stadtgerichte Marienburg werden auf den Antrag der Betheiligten diejenigen aufgefordert, welche an nachbenannte angeblich verloren gegangene Documente:

1) an das gerichtliche Protocoll vom 16. Juni 1802, auf Grund dessen in das Hypotheken-Buch des Grundstücks No. 4. zu Eschenhorst Rubrica III. No. 1. für die Catharina Wittkowska verehelichte Schönwald 1000 rtl. väterliches

Erbtheil vermöge Decrets vom 6. Juni 1802 eingetragen worden, so wie an die mit diesem Documente verbundene Cessions-Urkunde vom 15. Februar 1818 zufolge deren die besagte Post von 1000 rtl. dem Oberschulzen Cornelius Mix aus Thiensdorf abgetreten und im Hypothekenbuche vermöge Decrets vom 31. Juli 1821 für den Cessionar umgeschrieben worden, imgleichen an die Obligation der Samuel Grundmannschen Eheleute vom 25. Mai 1799 und gerichtlich recognoscirt am 11. Juli 1804, auf Grund deren für den Einsassen Samuel Riemer, als Cessionar des Einsassen Absalon Peters 1000 rtl. zu 5 pCt. zinsbar vermöge Decrets vom 11. Juli 1804 in das Hypothekenbuch des genannten Grundstücks Rubrica III. No. 2. eingetragen worden, wonächst auf diese Post 542 rtl. 19 sgr. gemäß Decrets vom 15. Mai 1828 gelöscht sind, und die diesen Documenten beigefügten Hypotheken-Recognitions-Scheine,

2) an die Ausfertigungen des gerichtlichen Theilungsrecesses vom 24. März 1791, vermöge deren am 16. Januar 1796 in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 21. zu Schönhorst Rubrica III. No. 1. — 6. die mütterlichen Erbtheile und Hochzeitssteuer der Anna Toews, des Isaac Toews und der Eva Toews für jeden mit 550 rtl. 9 gr. und 188 rtl. 67 gr. 9 pf. eingetragen worden,

3) an die Ausfertigung der gerichtlichen Obligation vom 31. Dezember 1770 auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 669. hieselbst in der Fleischergasse Rubrica III. No. 1. für die ehemalige Rathslehns-, spätere Kämmerei-Kasse 12 rtl. 15 sgr. zu 6 pCt. zinsbar ex decreto vom 25. März 1802 eingetragen worden,

4) an die Ausfertigung des Erbvergleichs vom 11. October 1821, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 34. zu Lichtfelde Rubrica III. loco 2. für den Eigenthümer Wilhelm Schulz 100 rtl. väterliches Erbtheil zu 5 pCt. zinsbar, vermöge Decrets vom 23. Juli 1822 eingetragen worden,

5) an die gerichtlich recognoscirte Obligation des Michael Bröggenhof vom 15. Februar 1796, auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks Klein-Montau No. 35. Rubrica III. No. 3. für das Depositorium des Königl. Stadtgerichts zu Stargardt und namentlich für den abwesenden Michael Zurkolowski ein Darlehn von 100 rtl. zu 5 pCt. zinsbar ex decreto de eodem dati eingetragen worden,

6) an die Ausfertigung des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 19. Februar 1818, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des, dem Eigenthümer Reinhold Breitfeld zugehörigen Grundstücks No. 59. zu Marcushoff Rubrica III. loco 2. für die Catharina und die Barbara Geschwister Madsack 8 rtl. 43 gr. 9 pf. väterliches Erbtheil ex decreto vom 12. April 1821 eingetragen worden,

7) an die gerichtliche Obligation vom 6. Juni 1828, auf Grund deren in das Hypothekenbuch des, dem Eigenthümer Anton Guttschewski zugehörigen Grundstücks No. 17. zu Schönhorst Rubrica III. loco 3. für die katholische Kirche zu Neukirch 50 rtl. zu 5 pCt. zinsbar, ex decreto vom 29. Januar 1829 eingetragen worden,

8) an den Kaufcontract vom 17. April 1820 und die gerichtlichen Verhandlungen vom 3. November 1817, 30. Juni 1823, und 15. und 19. November 1825, auf Grund deren in das Hypothekenbuch No. 9. zu Katznase Rubrica III. loco 8. für Jacob Neufeld, als Cessionar seines Bruders Cornelius Neufeld, 306 rtl. 34 gr. 13½ pf. rückständige Kaufgelder, zu 5 pCt. zinsbar ex decreto vom 10. April 1826 eingetragen worden.

9) an den gerichtlichen Erbvergleich vom 6. April 1821 und dem Rezesse vom 18. April ej. und confirmirt den 18. April ej. auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks Tralau No. 5. Litt. A. Rubrica III. loco 11. für die Catharina Elisabeth Tornier 1703 rtl. Erbtheil zu 6 pCt. zinsbar ex decreto vom 15. März 1822 eingetragen worden,

10) an den gerichtlichen Theilungsrezeß vom 23. März 1808 und confirmirt den 27. September 1813, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 1. zu Marcushoff Rubrica III. No. 2. für die verstorbne Ehefrau des Hofbesitzers Johann Käthler zu Schwansdorfhöfchen, Cornelia geb. Pauls 1166 rtl. 20 sgr. väterliches Erbtheil zu 5 pCt. zinsbar ex decreto vom 30. Juni 1822 eingetragen worden,

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben, in dem auf den

21. Juli c. a., Vormittags 10 Uhr,

angesetzten Präjudicial-Termine an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden und diese Ansprüche zu bescheinigen, widrigenfalls die sub No. 1. bis 10. aufgeführten Documente mit den denselben beigefügten Hypotheken-Rekognitionsscheinen für amortisirt erklärt und die benannten Posten in den concernenten Hypothekenbüchern gelöscht werden sollen.

Ferner wird bekannt gemacht, daß

11) in das Hypotheken-Buch des Grundstücks Leske No. 6. Rubrica III. No. 1. und in das Hypothekenbuch des Grundstücks Leske No. 8. Rubrica III No. 2. 17 rtl. 82 gr. 9 pf. väterliches Erbtheil der minorennen Helene Fast auf Grund des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 16. März 1778 ex decreto de eodem dati ohne Ausfertigung eines Documents zur künftigen Eintragung notirt worden,

12) in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 46. zu Cronsnest Rubrica III. No. 2 für den Carl Hepke zu Bebersbruch bei Christburg aus der Obligation der Quiringschen Eheleute vom 3. Mai 1802, welche sie am 26. Mai ej. gerichtlich recognoscirt haben, ein Darlehn von 200 rtl. zu 5 pCt zinsbar, eingetragen worden,

13) in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 32. zu Pr. Rosengart Rubrica III. No. 1. für den Johann Rost gemäß gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 12. März 1803 und confirmirt an demselben Tage 33 rtl. 10 sgr. Muttergut ex decreto de eodem eingetragen worden,

14) in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 70. zu Hohenwalde Rubrica III. loco 1. für die Catharina Rosin aus dem gerichtlichen Theilungs-Rezesse vom

15. März 1786, 23 rtl. 78 gr. 9 pf. Muttertheil ex decreto vom 3. Juni ejusdem eingetragen worden.

Da die jetzigen Besitzer der verpfändeten Grundstücke Leske No. 6., Crousnest No. 46., Pr. Rosengart No. 32. und Hohenwalde No. 70. behauptet haben, daß die vorgedachten sub No. 11. bis 14. aufgeführten Schuldposten getilgt worden, sie jedoch darüber weder eine beglaubte Quittung des unstreitigen letzten Inhabers vorzeigen, noch diesen Inhaber oder dessen Erben dergestalt nachweisen können, daß dieselben zur Quittungsleistung aufgefordert werden könnten, so werden auf den Antrag der betheiligten Besitzer die unbekannten Inhaber dieser Posten, oder deren Erben und Cessionarien, aufgefordert, in dem obenerwähnten Präjudizial-Termine ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls dieselben mit ihren Real-Rechten auf die verpfändeten Grundstücke werden präcludirt und die eingetragenen Posten von

17 rtl. 82 gr. 9 pf.,
200 rtl.,
33 rtl. 10 sgr. und
23 rtl. 78 gr. 9 pf.,

in den Hypothekenbüchern werden gelöscht werden.

Marienburg, den 30. März 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 9. bis 12. Juli 1847.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $991\frac{1}{6}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $550\frac{1}{2}$ Lst. unverkauft u. $162\frac{1}{6}$ Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	$268\frac{1}{2}$	10	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	129—133	125	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	$200-213\frac{1}{4}$	—	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$471\frac{1}{2}$	33	—	43	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl Sgr.	125	106	graue 115 weiße 100	große 86 kleine 80	48	—

Thorn passirt v. 7. bis incl. den 9. Juli 1847 und nach Danzig bestimmt:
449 Lst. 58 Schffl. Weizen — 33 Lst 20 Gerste — 2 Lst. 38 Schffl. Leinsaat — 3 Lst. 36 Schffl. Hanfsaat — 31713 Stück ficht. Balken — 1759 Stck. eich. Balken — 524 Lst. u. 70 Stück fichten Bohlen. — 1032 Schock $11\frac{1}{2}$ Lst. ficht. Stäbe — 3308 Schock fichten Rundholz — 2 78 Klafter Brennholz — 79 Faß Kobold — $2\frac{1}{2}$ Lst. Fischerborke — 195 Ctr. Fenchel — 5 Ctr. Anies — $26\frac{3}{11}$ Ctr. Hanf.